

Brummen und Auskriechen der Insekten, und von Zeit zu Zeit durch das zarte wollüstige Taubengurren. In seinem Innern wußte er wohl, was er von ihr wollte, aber er wußte nicht, wie er es anstellen sollte, es ohne Brutalität von ihr zu verlangen. Das Herz war ihm voll. Zum Zerspringen. Er machte ihr eine Pfeife und einen Feldblumenkranz, dann schaukelten sie sich auf einem niedrigen Ast, der wie ein Sessel geformt war, dann spielten sie Verstecken, und wenn sie sich erwischten, dann rollten sie sich über den Boden. Ein starker, heftiger Geruch kam von den gedüngten Feldern. Da sahen sie plötzlich auf dem Abhang, der von dem Treidelpfad anstieg, die geilen Spiele von zwei jungen Hunden. Die zeigten ihnen, was sie in ihrem Innern suchten. Aber gleichzeitig bemerkten sie die Nähe der Menschen, sie entdeckten, daß sie nicht mehr allein waren Denn es rührte sich Jemand in den Blättern.

In der Mitte des Abhangs sah man das rote Dach eines Hauses, das fast ganz unter Geißblattranken verborgen war. Auf einer Terrasse, voll von Schutt und Bausteinen, trockneten alte Kleider an den Spitzen der Rebstockpfähle. Auf einem eisernen Ofen, der im Freien stand und in dem ein Feuer brannte, brodelte ein Kochtopf, der von einer Frau mit straffen roten Haaren über dem rasierten Nacken bewacht wurde. Blauer Rauch stieg empor, durchsichtig wie ein Schleier. Sie gingen weiter bis in ein kleines, mit Mauern umgebenes Dickicht. Die Sonne warf tausende goldene Kreise durch das grüne Blätterdach, ein Regen von Goldflimmerchen fiel auf ihre Armut.

In diesem Moment besaß er den schönsten Schatz, den es auf der Welt gibt. Liegend hielt er sie umfassen, durch das schlechte Kleid formten sich die jungen Lenden und die erwachenden Brüste. Seine Lippen und seine Finger zitterten vor dem verwirrten Mädchen . . .

Mehrere Tage lebten sie so in ihrer Liebe. Ihre Wirtschaft hatte sich um ein Stück Spiegel, das Ende eines Teppichs und um einen neuen Kochtopf vergrößert. Hinter aufgestapel-